

## **EPIPHANIE** auch Theophanie, Grosse Wasserweihe

Gefeiert am 6. (19). Jänner

---

**Priester:** Gepriesen sei unser Gott, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit!

**Chor:** Amin

**Vorleser:** • **Himmlicher König**, Du Tröster und Geist der Wahrheit,

der Du überall bist und alles erfüllst.

Du Hort der Güter und Spender des Lebens,

komm und wohne in uns und reinige uns von allem Makel,

und rette, Gütiger, unsere Seelen.

• **Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher,**

erbarme Dich unser! [3x]

• **Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,**

jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. **Amen.**

• **Hochheilige Dreifaltigkeit, erbarme Dich unser!**

Herr, reinige uns von unseren Sünden! Gebieter, verzeihe unsere Vergehen!

Heiliger, suche uns heim und heile unsere Gebrechen um Deines Namens willen!

• **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde Dein Name,

Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen...

**Priester:** **Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit**

**des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes**

**jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit!**

**Chor:** • [3x] Die Stimme des Herrn erschallt über die Wässern:

[...Weihrauch!]

kommt und empfängt alle den Geist der Weisheit,

den Geist des Verstandes, den Geist der Gottesfurcht, des offenbarten Christus

• [2x] Heute wird die Natur des Wassers geheiligt,

und es teilt sich der Jordan und hält den Strom seiner Fluten an,

als der Gebieter in seinem Wasser die Taufe erhält

• Als Mensch bist Du zum Fluss gekommen - Christus König,

die Taufe empfindest Du als ein Knecht - O Gütiger,

aus den Händen des (Johannes des) Vorläufers,

um unserer Sünden willen - Du Menschenliebender



**Vorleser:** Die Stimme des Rufenden ertönt in der Wüste: bereitet den Weg des Herrn!  
Denn Du kamst O Herr des Knechtes Antlitz zu empfangen die Taufe erbittend, obwohl Du keine Sünde kanntest. Als Dich die Wässer sahen, fürchteten sie Dich.

In der Furcht war der (Johannes) Vorläufer, als er rief: Wie kann die Lampe das Licht erleuchten? Wie kann der Knecht die Hand auf das Haupt des Gebieters legen?

Heilige mich und heilige diese Gewässer, Gebieter, und nimm die Sünde der Welt auf sich!

*[...Weihrauch]*

**Diakon:** Weisheit!

**Vorleser:** Lesung aus dem Buch des Propheten Jesajas [Jes 35, 1-10]

**So spricht der Herr:** Die Wüste und das trockene Land sollen sich freuen, die Steppe soll jubeln und blühen. Sie soll prächtig blühen wie eine Lilie, jubeln soll sie, jubeln und jauchzen. Die Herrlichkeit des Libanon wird ihr geschenkt, die Pracht des Karmel und der Ebene Scharon. Man wird die Herrlichkeit des Herrn sehen, die Pracht unseres Gottes. Macht die erschlafften Hände wieder stark und die wankenden Knie wieder fest! Sagt den Verzagten: Habt Mut, fürchtet euch nicht! Seht, hier ist euer Gott! Die Rache Gottes wird kommen und seine Vergeltung; er selbst wird kommen und euch erretten. Dann werden die Augen der Blinden geöffnet, auch die Ohren der Tauben sind wieder offen.

Dann springt der Lahme wie ein Hirsch, die Zunge des Stummen jauchzt auf. In der Wüste brechen Quellen hervor, und Bäche fließen in der Steppe. Der glühende Sand wird zum Teich und das durstige Land zu sprudelnden Quellen. An dem Ort, wo jetzt die Schakale sich lagern, gibt es dann Gras, Schilfrohr und Binsen. Eine Straße wird es dort geben; man nennt sie den Heiligen Weg. Kein Unreiner darf ihn betreten. Er gehört dem, der auf ihm geht. Unerfahrene gehen nicht mehr in die Irre. Es wird keinen Löwen dort geben, kein Raubtier betritt diesen Weg, keines von ihnen ist hier zu finden.

Dort gehen nur die Erlösten. Die vom Herrn Befreiten kehren zurück und kommen voll Jubel nach Zion. Ewige Freude ruht auf ihren Häuptern. Wonne und Freude stellen sich ein, Kummer und Seufzen entfliehen.

**Diakon:** Weisheit!

**Vorleser:** Lesung aus dem Buch des Propheten Jesajas [Jes 55, 1-13]

**So spricht der Herr:** Wohlan, ihr Durstigen alle, kommt her zum Wasser, und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch! Warum wiegt ihr Geld ab, für das, was kein Brot ist, und euren Arbeitslohn für das, was nicht sättigt? Hört doch auf mich, so sollt ihr Gutes essen, und eure Seele soll sich laben an fetter Speise! Neigt eure Ohren und kommt her zu mir; hört, so wird eure Seele leben! Denn ich will euch einen ewigen Bund gewähren: die Gnadengüter Davids, die zuverlässig sind.



Siehe, ich habe ihn zum Zeugen für Völkerschaften bestimmt, zum Fürsten und Gebieter von Völkern. Siehe, du wirst ein Volk berufen, das du nicht kennst, und ein Volk, das dich nicht kannte, wird dir zulaufen wegen des Herrn, deines Gottes, und um des Heiligen Israels willen, weil er dich herrlich gemacht hat. Sucht den Herrn, solange er zu finden ist; ruft ihn an, während er nahe ist! Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Übeltäter seine Gedanken; und er kehre um zu dem Herrn, so wird er sich über ihn erbarmen, und zu unserem Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung, Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr; sondern so hoch der Himmel über der Erde ist, so viel höher sind meine Wege als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.

Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, bis er die Erde getränkt und befruchtet und zum Grünen gebracht hat und dem Sämann Samen gegeben hat und Brot dem, der isst – genauso soll auch mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe!

Denn ihr werdet mit Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden; die Berge und Hügel sollen vor euch in Jubel ausbrechen und alle Bäume des Feldes in die Hände klatschen. Statt der Dornen werden Zypressen wachsen und statt der Hecken Myrten; und das wird dem Herrn zum Ruhm gereichen, zu einem ewigen Zeichen, das nicht vergehen wird.

**Diakon:** Weisheit!

**Vorleser:** Lesung aus dem Buch des Propheten Jesajas [Jes 12,3-6]

**So spricht der Herr:** Ihr werdet Wasser schöpfen voll Freude aus den Quellen des Heils. An jenem Tag werdet ihr sagen: Dankt dem Herrn! Ruft seinen Namen an! Macht seine Taten unter den Völkern bekannt und verkündet: Sein Name ist groß und erhaben! Preist den Herrn; denn herrliche Taten hat er vollbracht; auf der ganzen Erde soll man es wissen. Jauchzt und jubelt, ihr Bewohner von Zion; denn groß ist in eurer Mitte der Heilige Israels.

**Diakon:** Weisheit!

**Priester:** Friede allen!

**Vorleser:** Prokimen, (der dritte Ton...)

[Ps 26,1 ] **Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?**

[Stich:] **Der Herr ist meines Lebens Kraft, vor wem sollte mir grauen?**

**Diakon:** Weisheit!

**Vorleser:** Lesung aus dem Ersten Brief des heiligen Apostels Paulus an die Korinther!

**Diakon:** Lasset uns aufmerken! (Steht aufrecht!) [1Kor 10,1-4]



**Vorleser:** **Brüder**, ihr sollt wissen, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren, alle durch das Meer zogen und alle auf Mose getauft wurden, in der Wolke und im Meer. Alle aßen auch die gleiche gottgeschenkte Speise, und alle tranken den gleichen gottgeschenkten Trank; denn sie tranken aus dem lebensspendenden Felsen, der mit ihnen zog.  
Und dieser Fels war Christus.

**Chor:** Alliluia, alliluia, alliluia (Der vierte Ton)

**Vorleser:** *[Stich]* **Die Stimme des Herrn er erschallt über den Wässern.  
der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr über großen Wässern** *[Ps 30,3]*

**Diakon:** Weisheit! Aufrecht! Lasset uns das heilige Evangelium hören!

**Priester:** Friede allen!

**Diakon:** Und mit deinem Geiste!

**Priester:** **Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus** *[Mk 1,9-11]*

**Chor:** Ehre sei Dir, O Herr, Ehre sei Dir!

**Diakon:** Lasst uns aufmerken!

**Priester/Diakon:** **In jener Zeit** kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als Er aus dem Wasser stieg, sah Er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf Ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an Dir habe ich Gefallen gefunden.

**Chor:** Ehre sei Dir, O Herr, Ehre sei Dir!

*[Große Ektenie]*

**Diakon:** → • **In Frieden lasset zum Herrn uns beten!**

**Chor:** *[...nach jeder Fürbitte !!!]* ...Herr erbarme Dich! (*oder* Kyrie Eleison!)

**Diakon:** → • Um den Frieden von oben und das Heil unserer Seelen, lasset uns zum Herrn uns beten!

→ • Für den Frieden in der ganzen Welt, und für den Wohlbestand der heiligen Kirchen Gottes, und für die Einigung aller, lasset uns zum Herrn beten!

(• Für dieses heilige Haus und für jene, die es mit Glauben, Andacht und Gottesfurcht betreten, lasset uns zum Herrn beten!)

→ • Für die hochwürdigsten orthodoxen Patriarchen, Metropolitene und Bischöfe, (für unseren Erzbischof N.N.), und für die ehrwürdige Priesterschaft, das in Christi Diakonat und für das ganze Volk, lasset uns zum Herrn beten!

→ • Für unsere **Heimat Österreich**, für alle die es regieren und es beschützen, lasset uns zum Herrn beten!

→ • Für diese **Stadt** und alle Städte, (für die **Länder unserer Vorfahren**) und für alle Menschen die hier im Glauben leben, lasset uns zum Herrn beten!



- Um die günstige Witterung, reiches Gedeihen der Früchte der Erde und für friedliche Zeiten, lasset uns zum Herrn beten!
- • Für die Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft, für die Kranken und Leidenden und für die Gefangenen und um ihre Errettung, lasset uns zum Herrn beten!
- • Auf dass dieses Wasser, durch die Kraft und das Wirken des herabkommenden Heiligen Geistes geheiligt wird, lasset uns zum Herren beten
- Auf dass diesem Wasser die reinigende Wirkung der übersinnlichen Dreifaltigkeit zukommen wird, lasset und zum Herren beten!
- Auf dass dem Jordan, durch die Kraft und das Wirken des herabkommenden Heiligen Geistes die erlösende Gnade gegeben wird, lasset uns zum Herren beten.
- Auf dass der Satan mit unseren Füßen zertreten wird und jeder von seinen unlauteren Ratschläge, welcher uns in seine Hände spielt verstummt, lasset uns zum Herren beten!
- Auf dass uns der Herr von jeglichen unlauterer Empfehlung und Versuchung fern hält, lasset uns zum Herren beten!
- Auf dass unsere Vernunft und unser Denken durch den herabkommenden Heiligen Geist erleuchtet wird, lasset uns zum Herren beten!
- Auf dass der Herr, unser Gott, Seinen Segen auf den Jordan-Fluss herablässt und dieses Wasser heiligt, lasset und zum Herren beten!
- Auf dass dieses Wasser zum erleuchtendem Geschenk, zur Vergebung der Sünden, zur Wiederherstellung unserer Seelen und Körper und sonst zum jeglichen Nutzen wird, lasset und zum Herren beten!
- • Auf dass wir durch dieses Wasser zum ewigen Leben gelangen werden, lasset uns zum Herren beten!
- Auf dass wir von jeglicher unlauteren Versuchung, die von unseren sichtbaren und unsichtbaren Feinde kommt bewahrt werden, lasset uns zum Herrn beten!
- • Für alle die, die dieses Wasser schöpfen und zur Weihe ihrer Häuser mitnehmen und zur Reinigung ihrer Seelen und Leiber anwenden, lasset uns zum Herrn beten!
- Auf dass, durch unsichtbares Erscheinen des Heiligen Geistes im diesen Wasser, dass wir nun empfangen, uns die Ehre gegeben wird, die Heiligung zu erfahren, lasset uns zum Herren beten!
- • Auf dass die Gebete von uns Sündern vor Herrn, unserem Gott, erhört werden und Seine Gnade uns zuteil kommt, lasset uns zum Herren beten!
- Auf dass wir errettet werden von jeglicher Trübsal, Zorn, Gefahr und Not, lasset uns zum Herrn beten!
- • Stehe bei, errette, erbarme Dich und bewahre uns, O Gott in Deiner Gnade!
- • Unserer allheiligen, reinsten und über alles gesegneten und ruhmreichen Gebieterin, der Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria samt allen Heiligen eingedenk,



...lasset uns und selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, unserem Gott hingeben!

**Priester** [*Leise*] : Herr Jesus Christus, Du Eingeborener Sohn, im Schosse des Vaters der echte Gott, Quelle des Lebens und Unsterblichkeit; Licht vom Licht, der Du in die Welt gekommen bist um diese zu erleuchten, erhelle auch unsere Gedanken mit Deinem Heiligen Geist und empfang von uns unsere Verherrlichung und Danksagung die wir Dir entgegen bringen, für Deine große und wunderbare Taten die Du seit ewigen Zeiten vollbringst und jetzt in Deiner errettenden Sorge für uns, schwache und armselige Geschöpfe auf Dich nimmst um als ein Knecht die Taufe im Jordan aus der Hand des Dieners zu empfangen hast. Denn Du allein der ohne Sünde bist, hast das Wasser des Jordans geheiligt; und damit den Weg uns für, zur unserer neuer Geburt durch Geist und Wasser bereitet hast um uns zurück, zur unseren ursprünglichen Freiheit zu führen!

Nun preisen wir und feiern dieses göttliche Geheimnis und beten zu Dir, Du Menschenliebender Gebieter, ergieße auf uns, Deine unwürdige Knechte, Deiner Göttlichen Zusage folgend dieses reinigende Wasser: Das Geschenk Deines Erbarmens, nach dem Du das Gebet von uns Sündigen das wir über dieses Wasser gesprochen haben wohlwollend entgegen genommen hast, und uns und allen anderen Getreuen zur Ehre Deines geheiligten und besungenen Namens nun gegeben hast.

[*Laut! Vozglas! Ekphonesis!*] **Denn Dir gebührt alle Herrlichkeit und die Ehre und die Anbetung, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und gütigen und lebensschaffenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit!**

**Chor:** Amen

[...*Weihrauch*]

**Priester:** [*leise*] Du Dreifaltigkeit, immerwährende, überaus gnadevolle, göttliche, jegliche Kraft besitzende, alles sehende, unsichtbare, unbeschreibliche, Essenz der Vernunft und Substanz der Wörter erschaffende, Du in ihrem Wesen verankerte Güte, Du unzugängliches Licht, das jeden Menschen der auf die Welt kommt erleuchtet, leuchte nun auch mir, Deinem unwichtigen Knecht, erhelle meine geistige Augen, damit ich es wage Deine uferlose Wohltaten und Kraft zu besingen. Nehme mit Wohlwollen die von mir erbrachten Gebete, für die die da stehenden und mögen meine Sünden es nicht verhindern, dass Dein Heiliger Geist kommt. Erlaube mir ohne Hinderung Dir zu singen und zu sprechen: Überaus gnadevoller und Menschenliebender Gebieter, wir verherrlichen Dich, der Du ohne Vater aus der Mutter, und ohne Mutter aus dem Vater bist.

→ Im vorigen Fest sahen wir Dich als ein Kind, **heute** sehen wir Dich als unseren vollkommenen Gott. **Heute** ist des Festes Zeit und die Scharen von Heiligen und Engeln feiern mit den Menschen zusammen. **Heute** wird der Heilige Geist in Gestalt der **Taube** auf



die Wässer herab kommen. **Heute** wird die, nie untergehende Sonne, scheinen. **Heute** wird den Menschen das Paradies geöffnet. **Heute** ertönt der heilige und laute Freudegesang der Rechtgläubigen. **Heute** kommt der Gebieter zur Taufe herab und die Menschheit wird erhöht. **Heute** wird sich der Unbeugsamer seinem Knechte beugen und uns aus der Knechtschaft befreien ... [...gekürzt]

**So auch ich, Dein sündiger und unwürdiger Knecht, verkünde Deine große und wunderbare Taten und mit Furcht und Rührung rufe zu Dir:**

**Priester:** [3x] **Groß bist Du Gott und wunderbar sind Deine Taten.**

**Kein Wort wird genügen um Deine Wundertaten zu besingen!**

[...3x **mit** je einer **Kerze** macht er Kreuz und versenkt diese]

**Priester:** → **Du** hast durch Dein Wille alles aus dem Nichtsein ins Sein geführt, **Du** erhältst die Schöpfung durch Deine Macht und steuerst Die die Welt durch Deinen Durchblick. **Du** hast aus vier Elementen die Geschöpfe erschaffen. **Du** hast mit vier Zeiten den Lauf des Jahres gekrönt. **Dir** zittern alle geistigen Kräfte entgegen, **Dir** dienen alle Sterne, **Dir** gehorcht das Licht, vor **Dir** zittern die Abgründe, für **Dich** arbeiten die Quellen. **Du** hast den Himmel wie die Haut gespannt. **Du** hast die Erde inmitten von Gewässern befestigt. **Du** hast das Meer mit dem Sand umrandet. **Du** hast die Luft zum atmen ergossen. **Dir** dienen die Engelskräfte, vor **Dir** verbeugen sich die Engelsgesichter.

→ Die vieläugigen Cherubim und die sechsflügelige Serafime, rundum stehend und schwebend, mit der Furcht vor Deiner unzugänglichen Herrlichkeit bedecken sich.

Denn **Du bist der Gott**, der Unbeschreibbare, der Unendliche, der Unaussprechliche, der auf die Erde gekommen ist. Denn **Du** den Antlitz des Knechtes auf Dich genommen hast, und Mensch geworden bist **Du**. **Deiner** Barmherzigkeit und Gnade wegen gelitten hast **Du**, Herr, als sahs **Du** die Menschheit durch den Teufel gequält, nun kamst **Du** um uns zu erretteten.

→ Unsere Dankbarkeit bringen wir **Dir** entgegen und preisen Deine Barmherzigkeit, Deine Wohltaten nicht verheimlichend. Denn **Du** hast unsere Abstammung befreit und die Jungfräulichkeit durch Deine Geburt geheiligt. Die ganze Schöpfung besingt Dich, der **Du** erschienen bist. **Du** bist Gott auf Erden der sich offenbart hat und mit den Menschen gelebt hat, **Du** hast die Ströme Jordans geweiht, aus dem Himmel den Heiligen Geist gesandt hast und **Du** hast die Köpfe der Schlangen die sich dort eingenistet haben zertrümmert.

**Priester:** [3x] **Komm Du Menschenliebender König und durch das Herabkommen des Heiligen Geistes heilige dieses Wasser**

[...3x macht Kreuzzeichen **mit der Hand** auf dem Wasser ...]



**Priester:** Und gib dem die Gnade der Erlösung und des Segens des Jordans: Mache daraus eine unverwesliche Quelle ein Geschenk der Erleuchtung, eine Auflösung der Sünden, Heilung der Krankheiten, Verderbnis den Dämonen, für die gegnerische Kräfte uneinnehmbare Engelsfestung.

Sollen nun alle die dieses Wasser trinken, dieses zur Reinigung der Seelen und Leiber haben, zur Genesung der Leidenschaften, **zur Weihe unserer Häuser** und zum sonstigen Nutzen. Denn **Du** bist unser Gott, der durch Wasser und Geist unser Wesen erneuert hast. **Du** bist unser Gott, der die Sünde zu Noes Zeiten ertränkt hat. **Du** bist unser Gott der, das jüdische Volk - von Moses durch das Meer geleitet hat und aus Knechtschaft der Pharaonen befreit hat.

**Du** bist unser Gott, der den Stein in der Wüste gesprengt hat um die Bäche und Fluten zum Ergießen gebracht hat, damit **Deinem** dürstenden Volk zum Trinken gegeben wird. **Du** bist unser Gott, der durch Wasser und Feuer des Elias, Israel von der Willkür des Baals gewaschen hat.

**Priester:** Und heilige O Gebieter dieses Wasser mit Deinem Heiligen Geist  
...und gib allen die dieses Wasser berühren, trinken oder sich damit waschen

*[...3x kreuzweise haucht er in das Wasser ein]*

...Gesundheit, ...Reinigung ...und Segen! (und errette und erhalte sie alle!)

**Priester:** *[laut]* Errette, O Gott, die Heiligsten orthodoxen Patriarchen, Metropolitene und alle Bischöfe und erhalte sie unter Deinem Schutz in Frieden, und gib ihnen und uns allen alles zur Errettung und zum ewigen Leben, Damit durch Mächte, Menschen und Engel, Sichtbare und Unsichtbare, Dein hehrer Name geheiligt wird, mit dem Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zur Ewigkeit. Amin

**Priester:** Friede allen!

**Vorleser:** Und mit Deinem Geiste.

**Diakon:** Neigen wir unser Haupt dem Herrn!

**Vorleser:** Dir, O Herr!

**Priester:** *[Leise]* Neige, Herr, Dein Ohr und erhöre uns, der Du Dich herabgelassen hast im Jordan getauft zu werden und die Wasser geheiligt hast; segne uns alle, die wir durch die Beugung unseres Nackens den Stand des Knechtes zeigend. Und mache uns würdig, dass wir mit Deiner Heiligung erfüllt werden, wenn wir an diesem Wasser Anteil haben; es sei uns, O Herr, zur Gesundheit der Seele und des Leibes.





**Priester:** *[Laut]* Denn Du bist unsere Heiligung und Dir senden wir Verherrlichung, Dank und Anbetung empor, samt Deinem anfanglosen Vater und Deinem allheiligen und gütigen und lebenschaffenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**Chor:** Amen.

**Priester:** *[...senkt 3x das **Kreuz** ins Wasser, während des Tropar; danach sind alle **nass!**]*

**Chor:** *[Tropar 3x singen!]*

Als Du im Jordan getauft wurdest, Du unser Gott,  
ward die Anbetung der Dreieinigkeit offenbart:  
denn des Erzeugers Stimme hat Dir das Zeugnis gegeben,  
da Er Dich den geliebten Sohn nannte,  
und der Geist in Gestalt der Taube,  
verkündete des Wortes Untrüglichkeit,  
der Du erschienen bist, Christus Gott  
und die Welt erleuchtet hast, Ehre sei Dir!

**Chor:** *[Kondakion]*

Du erschienst heute dem Erdkreis  
Und Du bezeichnetest uns mit dem Lichte Deines Angesichts,  
O Herr die wir Dich lobsingen in Erkenntnis  
kommst Du und erscheinst Du, als unnahbares Licht

**Priester:** Der Segen des Herrn sei über euch durch Seine Gnade und Menschenliebe  
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zur Ewigkeit! Amen

**Chor:** Gott erbarme Dich

**Priester:** Ehre sei Dir, Christus O Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir

**Chor:** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste

**Priester:** Der, um unsere Erlösung willen im Jordan von Johannes getauft zu werden  
geruhte, Christus unser wahrer Gott,  
auf Fürbitten Seiner all-reinsten Mutter,  
der heiligen, ruhmreichen und allverehrten Aposteln,  
des heiligen Großmärtyrers Merkurios,  
der gerechten Gottesahnen Joachim und Anna und allen Heiligen,  
erbarme sich unser und errette uns, denn Er ist gütig und Menschenliebend!

**Chor:** Amen.



**Gebraucht wird:**

- weis gedeckter Tisch (Leintuch)
- mit Bottich mit Wasser
- (Vorrat an Gläser für jene die das geweihte Wasser mitnehmen; Schöpfer, Trichter)
- Drei Kerzen am Rande des Bottichs
- Das Segnungskreuz (wasserfest)
- Weihrauch (Kohle, Iadan, Feuerzeug)
- Ikonen, Evangelium, Kerzen...
- Weißes Priestergewand

